

[Die Marine geht davon aus, dass die Russische Föderation bei einem Nachtangriff einen Unterwasser-Marschflugkörper-Träger eingesetzt hat](#)

12.04.2024

Die Russen könnten bei einem nächtlichen Angriff auf die Ukraine in der Nacht zum 11. April Unterwasser-Marschflugkörperträger im Schwarzen Meer eingesetzt haben. Dies erklärte der Sprecher der Marine der Streitkräfte der Ukraine Dmytro Pletenchuk in einem Kommentar Suspilne.Krim.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Russen könnten bei einem nächtlichen Angriff auf die Ukraine in der Nacht zum 11. April Unterwasser-Marschflugkörperträger im Schwarzen Meer eingesetzt haben. Dies erklärte der Sprecher der Marine der Streitkräfte der Ukraine Dmytro Pletenchuk in einem Kommentar Suspilne.Krim.

Sollten sich diese Informationen bestätigen, wäre dies ein Beweis für eine neue Taktik der Invasoren, nämlich „dass der Feind ausschließlich Unterwasserträger von Marschflugkörpern einsetzt“.

Ihm zufolge verfügt die russische Schwarzmeerflotte über sechs Marschflugkörperträger des Projekts 636.3 Varshavyanka. Gleichzeitig befanden sich zwei dieser U-Boote vor Beginn der Invasion außerhalb des Schwarzen Meeres, während vier in den Gewässern verblieben.

„Das zweite Element der relativ neuen Taktik der Russen im Schwarzen Meer ist die Verstärkung der Luftkomponenten bei der Patrouille des Küstenstreifens und des Wassergebiets: der Einsatz von Hubschraubern und veralteten Flugzeugen wie der Be-12 oder anderen Flugzeugen. Daher sollten wir damit rechnen, dass sich Fälle wie der mit der Ka-27 wiederholen könnten“, fügte Pletenchuk hinzu.

Wir möchten daran erinnern, dass Russland am 11. April zehn Raketenangriffe auf kritische Infrastrukturen in der Region Charkiw durchgeführt hat. Ohne Licht blieben mehr als 200 Tausend Verbraucher. In der Stadt funktionierte die U-Bahn nicht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.